

Der Körper \mathbb{R} der reellen Zahlen

- Sei K ein Körper (\rightsquigarrow §4). Eine Ordnung auf K ist eine Relation \leq auf K mit:
 - \leq ist eine totale Ordnung auf K (\rightsquigarrow §8)
 - $\forall a, b, c \in K: a \leq b \rightarrow a+c \leq b+c$
 - $\forall a, b, c \in K: (a \leq b \wedge 0 \leq c) \rightarrow ac \leq bc$

Wir nennen $K = (K, \leq)$ dann einen angewordneten Körper.

- Ein Körper K heißt formal reell, wenn sich -1 nicht als Summe von Quadraten in K darstellen lässt.

Bem: Nach einem Satz von Artin & Schreier gilt:

K besitzt eine Ordnung gdw K formal reell ist.
(möglichw viele versch)

- Ein Körper K heißt reell abgeschlossen, wenn es genau eine Ordnung \leq auf K gibt; für diese gilt dann: $\forall a, b \in K: (a \leq b \Leftrightarrow \exists c \in K: b-a=c^2)$.

- Sei (K, \leq) ein angeordn Körper. Notwendigerweise ist dann $\text{char}(K) = 0$, und wir dürfen \mathbb{Q} als Teilkörper von K verstehen. Wir nennen \leq bzw den angeord Körper (K, \leq) archimedisch,

falls gilt: $\forall a \in K \exists n \in \mathbb{N} : a \leq n$.

Bem: Diese Bed ist äquivalent dazu, daß

\mathbb{Q} "dicht" in K liegt, d.h. zu

$$\forall a, b \in K \exists x \in \mathbb{Q} : a < x < b.$$

[Wie üblich schreiben wir $a < b$ für $a \leq b \wedge a \neq b$.]

• Sei (K, \leq) ein geordn. Körper. Für $a \in K$ sei

$$|a| = \max \{ a, -a \} = \begin{cases} a & \text{falls } -a \leq a, \\ -a & \text{sonst.} \end{cases} \quad \text{NB: } |a| \geq 0$$

Technisch bedingt sei (K, \leq) nun archimedisch.

Eine Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ in K konvergiert gegen

$a \in K$, falls gilt:

$$\forall \varepsilon \in K_{>0} \exists N \in \mathbb{N} \forall n \in \mathbb{N}_{\geq N} : |a - a_n| < \varepsilon.$$

Eine Cauchyfolge in K ist eine Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$

mit

$$\forall \varepsilon \in K_{>0} \exists N \in \mathbb{N} \forall m, n \in \mathbb{N}_{\geq N} : |a_n - a_m| < \varepsilon.$$

Bem: Jede konvergente Folge ist eine Cauchyfolge.

Der arch. angeord. Körper (K, \leq) heißt komplett, falls jede Cauchyfolge in K bereits konvergiert.

- Es gilt: Bis auf "Isomorphie" (d.h. bis auf strukturerhaltende Bijektion) gibt es genau einen kompletten archim. angeordneten Körper, nämlich den Körper \mathbb{R} der reellen Zahlen; jede reelle Zahl läßt sich als Grenzwert einer gelegig Folge von rationalen Zahlen angeben (z.B. über Dezimalbrüche).